

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

19.2.1875 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Freitag den 19. Februar

1875.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von Zuchthengsten betreffend.

Um den Pferdezüchtern des Landes die Beschaffung vorzüglicher Zuchthengste zu ermöglichen, werden wir im Laufe dieses Jahres durch eine Commission von Sachverständigen wieder eine Anzahl solcher Hengste ankaufen lassen und dieselben zu ermäßigtem Preise und gegen Bewilligung eines Futtergeldes an Corporationen, Vereine oder einzelne Unternehmer zu Zuchtzwecken abgeben. Die Bedingungen, unter welchen die Abgabe erfolgt, können bei den Großh. Bezirksämtern eingesehen werden.

Gesuche um Ueberlassung von Zuchthengsten sind unter ausführlicher Darstellung der Verhältnisse des Uebernehmers und unter genauer Angabe der Wünsche bezüglich der Beschaffenheit der anzukaufenden Zuchthiere längstens bis 15. März l. J. hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1875.

Großh. Handelsministerium.

Turban.

Seibert.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Allgemeine Volksbibliothek.

Durch Beschluß des Aufsichtsrathes vom 17. Februar 1875 wird festgesetzt:

1. Für die Benützung der Bibliothek durch Schüler und Schülerinnen der hiesigen Volk- und Mittelschulen wird bis auf Weiteres der **Mittwoch Nachmittag von 2-6 Uhr** bestimmt. An diesem Tage werden nur an Schüler Bücher abgegeben.
2. Sämmtliche Schüler und Schülerinnen erhalten Bücher nur gegen einen mit der Unterschrift der Eltern oder Vormünder oder eines Lehrers versehenen **Erlaubnißschein**.

Der Aufsichtsrath.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 19. dieses beendigen wir auch den zweiten Cyclus unserer öffentlichen Vorträge und zwar wird

Serr Dr. Laur aus Heidelberg

die Güte haben, über

Buffon

vorzutragen. — Local: Saal der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9. Anfang Abends 8 1/2 Uhr, wozu wir die sich dafür Interessirenden höflichst einladen.

Garberobe im 2. Stock.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

4.1. Gil- und Einzelschuldner, welche der Eisenbahngüterbestätterei zur Beförderung von der Behanlung der Versender an die Bahn übergeben werden wollen, können, außer bei der Güterexpedition, bei folgenden Anmeldestellen angemeldet werden:

bei Kaufmann **Karl Walzacher**, Langestraße 145,

Rudolf Schnupp, Langestraße 243,

Ernst Glock, Sohn, Schützenstraße 64.

Die Anmeldung erfolgt durch Bewirkung eines Eintrags in das bei jeder Anmeldestelle ausliegende Anmeldebuch.

Karlsruhe, den 18. Februar 1875.

Die Eisenbahngüterbestätterei.
C. Schönlin.

Aufforderung.

Nr. 5018. Nachdem gegen Bierbrauer Friedrich Singer von hier Gant erkannt worden, so werden die Schuldner desselben hiermit aufgefordert, Zahlungen bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt dahier zu leisten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Franf.

Fahrniß-Versteigerung.

5.2. Aus dem Nachlaß der verlebten Partikulier Christoph Drechsler Wittwe werden in deren Wohnung, Ritterstraße Nr. 20 dahier, nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 22. Februar d. J.:

Geld und Silber, Bücher, Frauenkleider und Manneskleider;

Dienstag den 23. Februar d. J.:

Bettung, Schreinwerk, Weißzeug und Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd;

Mittwoch den 24. Februar d. J.:

allerlei Hausrath und Kellergeräthschaften und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1875.

Der Großh. Notar C. Philippi.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 19. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkränchen,

1 zweithüriger Kasten, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch,

1 Nähtischchen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd,

2 Spiegel, Delbrud- und andere Bilder in Rahmen, 1 Wanduhr und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 17. Februar 1875.

Gerichtsvollzieher Gütlich.

Holzversteigerung

2.2. Bis Samstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Erbprinzenpark am Sammlungsgebäude nachbenannte Holzsorten versteigert werden:

6 Lindenstämme,

4 Ster linden Scheiterholz,

3 " " Stockholz,

63 Stück Wellen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1875.

Großh. Garten-Direktion.

Mayer.

Friedrichsthal.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde werken versteigert:

Mittwoch den 24. d. M.

Abtheilung III 9 Lindacher:

8 Ster forlenes Scheitholz, 340 Ster buchenes, 2

Ster eichenes, 160 Ster forlenes Prügelholz,

3375 Stück buchenes, 4925 Stück gemischte und 775

Stück forlene Wellen;

Donnerstag den 25. d. M.

Abtheilung V 4 Schöneichen Jagden zc.:

50 Ster buchenes, 2 Ster eichenes, 18 Ster birkenes

Prügelholz,

7625 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 24. auf der Grabener

Allee am Stafforter Leopoldshafener Weg, am 25.

am Friedrichsthaler Allee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 17. Februar 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.

von Merhart.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Leopold Reich

von hier am

Samstag den 20. Februar,

Vormittags 10 Uhr,

in der Behanlung des Massepflegers Märker von

ba, große Mühlstraße Nr. 1, öffentlich gegen Baar-

zahlung versteigert, als:

50 bis 60 Stück Transportfäßen von 6 bis 80

Maas und circa 20 bis 21 Korbflaschen.

Durlach, den 12. Februar 1875.

Maas, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 47 ist der zweite Stock

bestehend in 4 Zimmern und Zugehör mit Wasser-

leitung, auf kommoden Quartal beziehbar, zu ver-

miethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohn-

nung von 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller,

Holzplatz, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung

auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bez Langestraße 146 sind 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermieten.
 * Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung, durch Glaswand für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten.

Bez Waldstraße 34, eine Etage hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkoy, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stock.
 * Bähringerstraße 64 ist eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern im 2. Stock, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 47, dem Polytechnikum gegenüber.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Wohnung, Eckhaus der Schützen- und Marienstraße 32, im zweiten Stock, mit 5 Zimmern, Wasser- und Gasleitung und Balken, ist auf 23. April an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist wegen Wegzug von hier bis 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 19.

3.1. Eingetretener Verletzung wegen ist die Parterrewohnung unseres Hauses, Ecke der Kriegs- und Leopoldstraße, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung, vom 1. März ab zu vermieten.
Rheinische Dampfgesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

Wenz Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein gut möbilitertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

*3.2. Bahnhofstraße 10 sind einige freundliche, möbiliterte Zimmer sofort an solide Herrn billig zu vermieten. *Schring*

*3.2. Kronenstraße 27 parterre sind zwei freundliche, schön möbiliterte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten. Näheres ist im Laden daselbst zu erfragen.

*3.2. Hirschstraße 29 sind im 1. Stock 3 nach der Straße gehende Zimmer auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen mit Dienerschaft. Näheres Hirschstraße 44 eine Treppe hoch.

* Ein möbilitertes Zimmer ist auf 1. März an einen einzelnen Herrn zu vermieten: Waldstraße 11 im Hof links.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbilitertes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. oder 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

Sanu *Eipelo* *M. M. M.* *39*
 * Zwei sehr schön möbiliterte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reydt
 Ein möbilitertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

* Langestraße 117 ist auf den 1. März ein gut möbilitertes Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 25, 2. Stock, vom Thoreingang rechts, sind 2 gut möbiliterte, ein größeres und ein kleineres, auf die Straße gehende Zimmer, sogleich an 2 solide Herren zu vermieten.

* Zwei hübsch möbiliterte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Ein freundliches, unmöbilitertes Zimmer mit Kochofen ist an eine ordentliche Person zu vermieten: Waldhornstraße 8.

* Mehrere möbiliterte und unmöbiliterte Zimmer sind zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbureau von J. Müller, Bähringerstraße 71.

Wohnungs-Gesuche.

7.6. Auf Georgi wird zu mieten gewünscht: Ein herrschaftliches Haus oder Wohnung in der Kriegsstraße oder in deren unmittel-

baren Nähe außerhalb der Stadt, womöglich mit Garten, 8-10 Wohnzimmer mit entsprechenden Nebenräumen, möbilitert oder unmöbilitert. Anzeigen beliebe man schriftlich an Frau Ingenieur Frey Wittwe, Heidelberg, Akademiestraße 2 einzusenden.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 1 März eine Wohnung, bestehend in 1 großen oder 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Näheres Kleine Herrenstraße 9 im 3. Stock.

3.2. Von einer ruhigen Familie aus 3 erwachsenen Personen bestehend, wird eine Parterrewohnung von 3 Zimmern oder auch 2 Zimmern mit einem Alkoy auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Wasserleitung wäre erwünscht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 33 parterre. *Joll Gylmann*

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

*2.1. 1500-2000 fl. werden auf ein hiesiges Haus mit doppelter Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Amst*

* 300 fl. *Lindermauff* ab werden gegen mäßige Zinsen bei völliger Sicherstellung aufzunehmen gesucht. Briefe erbittet man sub A. Z. 71 durch das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

*2.2. Es werden einige gute Arbeiter sogleich gesucht außer dem Hause. Zu erfragen Adlerstraße 4 im 2. Stock.

Agenten

Wolff werden gegen gute Provision für eine der besten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften zu engagieren gesucht. Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes sub F. S. Nr. 156. *3.2.

Berkäufer-Gesuch.

Konrad * Für einen leicht verkäuflichen Artikel, mit welchem man per Monat circa 100 fl. verdienen kann, werden gewandte Verkäufer gesucht. Adressen unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

* Für sogleich wird eine tüchtige Köchin in ein Gasthaus gesucht, ebenso ein fleißiges Spilmädchen. Näheres Steinstraße 13.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden: Erzieherinnen, Kammerfrauen und deutsche Bienen und bessere Kindermädchen in's Ausland, Köchinnen, 1 Haushälterin auf ein Landgut, 1 gewandte Putzarbeiterin, 1 Buffetdame, Zimmermädchen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen, sowie 1 Gärtner, 1 Café-Kellner und 1 Kellnerlehrling aus guter Familie. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlung, Bähringerstraße 71.

Lehrstube-Gesuch.

* Für einen jungen Mann, der die höhern Schulen hier besucht und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wird eine Lehrstube in einem Bank- oder Engros-Geschäfte gesucht. Adressen unter Chiffre R. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Konrad*

Lehrstube-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet bis Ostern in meinem Manufakturwaarengeschäft eine Lehrstube.

G. Willmannsdörfer.

* **Junger Damen,** welche das feinere Kleidermachen erlernen und namentlich den guten Geschmack ausbilden wollen, wäre hiezu bei einer gebildeten Frau Gelegenheit geboten. Die Adresse über das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *2.1. *Amst*

Bergolder-Bebeling.

3.1. Ein junger Mann kann als solcher eintreten bei J. B. Ziegler.

Beschäftigungs-Anträge.

* Tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei entsprechender Bezahlung: Amalienstraße 1 parterre.

*2.1. Sogleich wird gegen guten Lohn eine Zugeherin gesucht, welche von Morgens 7-12 Uhr und von 2-5 Uhr Nachmittags zu thun haben würde. Näheres Kriegsstraße 147. Sprechstunde Abends von 6-8 Uhr.

* Eine gewandte Büglerin findet 3-4 Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 30 im dritten Stock vornenheraus.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Für ein anständiges, braves Mädchen aus guter Familie, welches schon einige Zeit die Stelle als Zimmermädchen bekleidete, sucht man auf Dieren in gleicher Eigenschaft oder als Stütze der Hausfrau in einem guten Hause ein passendes Unterkommen. Erwünscht wäre, wenn demselben Gelegenheit dabei geboten würde, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, nimmt in und außer dem Hause Arbeit an. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Gärtner empfiehlt sich im Schneiden von hochstämmigen Bäumen und Heben, überhaupt wird er sich jeder Arbeit, was die Gärtnerei betrifft, gerne unterziehen. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim in Karlsruhe.

Verloren.

* Samstag Nacht wurde von der Eintracht durch die Erbsprinzenstraße über den Ludwigplatz bis zur Amalienstraße 16 ein schwarzer **Spigen-Shawl** verloren. Man bittet, ihn gegen gute Belohnung daselbst im zweiten Stock abzugeben.

* Durch den Friedrichsplatz und die Ritterstraße wurde ein brauner **Muff** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 3 im Laden.

* Mittwoch Abend wurde ein **Ohrenring** von der Bildergalerie durch die Waldstraße verloren. Der ehrliebe Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Bildergalerie im 3. Stock zurückzugeben.

* Verloren wurde vor einigen Tagen ein kleiner **Schlüssel**. Der Finder wolle denselben beim Kanzleidiener der Großh. Goldbirektion abgeben.

* Von der Neuen Bierhalle bis zur Waldhornstraße wurde eine **Tasche** mit einem Notizbuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Brauerei Clever abzugeben.

Gefunden.

* Vor längerer Zeit wurde ein goldener **Ring** gefunden, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Say* 13 *Recher*

* Gefunden wurde ein **Geldbeutel** mit etwas Geld und kann abgeholt werden in der Brauerei August Clever.

Haus mit Garten

in der Kriegsstraße; fester Verkaufspreis 43,500 Mark. Näheres zu erfragen Adlerstraße 26 parterre. *Weill*

Haus-Verkauf.

Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein neues dreistöckiges Haus

im Bahnhofstadtteil, zu 36,000 Mark rentierend, wird unter vortheilhaftesten Zahlungsbedingungen für 24,000 Mark verkauft. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 26 parterre. *Weill*

Verkaufsanzeigen.

* Eine gut erhaltene **Streichzither**, sowie ein schwarzer **Rock**, für einen Confirmanden sich eignend, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 41 im dritten Stock. *2.1.

Circa 290⁰ Eichenholz, 12" stark, circa 250⁰ Eichenholz, 9" stark, gut blickt und sauber, diese Partie 3/4" starkes sauberes Eichenholz, ein Stamm forstene, 22" starke dünne Dielen sind zu verkaufen: Luisenstr. 22 im 1. Stod. Ebenfalls ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. 3.2.

* Ein nussbaumener zweithüriger Schrank ist zu verkaufen: Waldbornstr. 54 im 3. Stod.
* Gutes Schwarzwälder Kirschenwasser, sowie Zwetschgewässer ist zu verkaufen: Langestr. 128 im Seitenbau im 2. Stod.

* Victoriastr. 5 im 3. Stod sind zu verkaufen: massive Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polster à 36 fl., nussbaumene Kinderbettladen zu 10 fl., nussbaumene Ovale, ein kleineres Kanapee, Stroh- und Seegrasmatrasen, Küchenschrank und polierte Tische.

Madamestr. 18 ist im untern Stod ein schöner transportabler eiserner Herd mit Kupferschiff samt Beatofen auf das April-Quartal oder auch früher schon zu verkaufen. *Kuller Rieger*

* Wühlburg. Im Hause 79 der Schwanenstr. ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen.

* Ein noch guter Küchenschrank mit Glasaufsatz, sowie ein Waarenkasten mit Glashüren, ein Tisch zum Ausziehen mit 2 Schubladen, ein schöner achteckiger und ein viereckiger gewirkter Schival sind billig zu verkaufen: Spitalstr. 51 unten.

2.1. Ein kleiner, guter, eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstr. 42 im Laden. *E. Kraut*

* 23 Stück Holländer Kanarienvogel sammt den betreffenden Hecken und Käfigen sind billig abzugeben. Näheres bei Herrn Kiefer, Sophienstr. 12.
* Zu verkaufen sind: 1 gebrauchter Schifffoniere, 1 Kinderbettladen mit 2 Matrasen mittlerer Größe und 1 Gebüchschäft: Große Spitalstr. 16.

Leere Kisten

sucht zu kaufen
Karl Bronner in Wiesloch.

2.2. Vorbereitung zum Examen für den einjährigen Militärdienst.

Beginn des neuen Coursus Donnerstag den 1. April. Pensionäre finden Aufnahme in meinem Hause. Anmeldungen werden entgegengenommen: Bahnhofstr. 10. 6.2.

W. Schring.

Privat-Bekanntmachungen.

Citronen, Orangen

bei *F. Kühnenthal*, Amalienstr. 53.

Bruch-Chocolade,

sehr gut, empfiehlt *Sch. Schaber*, Langestr. 187.

Blüthenmehl

in allerfeinster Qualität, der 1/2 Centner 1 fl. 36 fr. = 2 M. 74 Pf. bei Abnahme von einem Centner billiger in der Mehlhandlung von *R. J. Somburger*, Kronenstr. 50.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Lin'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstr. 19.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Liebig's Fleischextract empfiehlt *Sch. Schaber*, Langestr. 187.

Den vollständigsten Ersatz für indischen Bohnen-Kaffee bietet der Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 fr. Niederlagen bei *Karl Bies*, Luisenstr. 32. *Th. Brugier*, Walbstr. 10. *W. Grimm*, Langestr. 19. *F. Kühnenthal*, Amalienstr. 53. *E. Laub*, Leopoldstr. 11. *Lebensbedürfnis-Verein*. *Albert Salzer*, Langestr. 140. *Rudolf Schupp*, Langestr. 243.

Deutschen Schaumwein, französischen Champagner

von den ersten Häusern empfiehlt *Paul Meyer*, 3.3. 4 Erbprinzenstr. 4.

Nothwein,

sehr gut, per Flasche (24 fr.) 68 Pfennige, bei größerer Abnahme entsprechend billiger empfiehlt *F. Kunzer*, Karlsstr. 35. 2.2.

Engl. Biscuits Biscuits de Rheims

von Huntley und Palmers in London, empfiehlt in frischer Sendung *Sch. Schaber*, Langestr. 187.

Schellfische, Cabeljan, Soles,

engl. Nativ-Austern *C. G. Fren*, Großherzoglicher Hoflieferant. 2.1.

Hermann Dilger,

Walbstr. 5, empfiehlt: **Apfelschnitze** I. per Pfd. 60 Pf. **dto.** II. " " 50 " **dto.** III. " " 40 " **Türkische Zwetschgen** per Pfd. 40 Pf. **Kirschen**, gedörrt " " 40 " **echte ital. Macaroni** " " 60 " **feine Eierfadennudeln** I. per Pfd. 80 Pf. II. " " 70 " **" Bundeinudeln** " " 60 " **" Suppentieg** " " 70 " **" holl. Gerste I.** " " 35 " **" Tafelreis I.** " " 35 " **Erbfen, Linsen, grüne Kerne, Vaniermehl, Stearinlichter, Unschlittlichter, Seife** billigt. 3.3.

Frischen Rheinsalm

empfehl billigt. *E. Pfefferle*, Hirschstr. 31. *2.2

Schellfische und Cabeljan

empfehl *Carl Fäschner*, Großh. Hoflieferant.

Büdinge

zum Kochen sind eingetroffen bei *J. Schnappinger*.

frische Schellfische, Cabeljan,

schöne franz. Soles, Schollen, gewässerten Laberdan etc., franz. Kopfsalat. *Michael Hirsch*, Kreuzstr. 3.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt *J. Schnappinger*.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt billigt *E. Kraut*, Kronenstr. 42.

Westph. Bismpernickel

frisch eingetroffen bei *Sch. Schaber*, Langestr. 187.

Meinen Wein,

der 1/4 Liter zu 10 Pfennige, empfiehlt 3.1. *E. Kraut*, Kronenstr. 42. 12.2. **Grimm'sche Zahntinktur.** Dieses bewährte Zahnwasser gegen jede Art von Zahnschmerz, dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorrätzig in Flaschen à 1 Mark in der Niederlage bei *Th. Brugier*, Karlsruhe, Walbstr. 10.

1/2 Schacht. **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schacht.
 1 M. 50 Pf. zu 1 Mark.
 conservirt Zahnfleisch und Zähne; macht sie,
 ohne den Email anzugreifen, **blendend weiß**
 und übertrifft in jeder Beziehung alle ber-
 artigen Präparate.
 Haupt-Depôt für Deutschland bei **Th.
 Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.
Die kgl. Hofapotheke in Rissingen.

Petroleum, per Liter 25 Pf.,
 fein Kölner **prima**

Zucker per Pfd. 50 Pf.,
 rein schmeckende, feine Sorten **Kaffee** billigt
 empfiehlt bestens
Hermann Dilger,
 3.3. Waldstraße 5.

Schwarze Seiden-Roben
 von 16 1/2 Ellen à 24 fl.,
Farbige Seiden-Roben
 von 19 1/2 Ellen à 14 fl.
 bei Frau **Dertinger**, Fasanenstr. 8.

*2.1. Die erwartete Sendung
Pariser Seidenhüte
 ist eingetroffen und bringt solche empfehlend
 in Erinnerung.
C. Nagel Sohn, Herrenstraße 12.

Eine Parthie
geschlumpfte Wolle
 in zwei Qualitäten
für Couverten u. Unterröcke
 empfehle ich
 zu sehr ermäßigten Preisen.

2.1. **Friedrich Wirth**,
 Langestraße 104.

Ettlinger
Shirtings & Baumwolltuch
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
 6.1. **A. Streit** in Ettlingen.

Vorzellan & Steingut,
Tafel-Service,
Kaffee-Service,
Waschtisch-Garnituren,
Tortenplatten,
Kaffeekannen,
Milchkannen,
Speiseplatten,
Tassen, weiß und decorirt,
Gemüseschüsseln,
Suppenschüsseln,
Schreibzeuge,
Senfgefäße,
Bidets,
Fußwannen,
Wassereimer,
Abtrittstrichter,
Pissoirs,
Clasfets &c.
 empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köblig & Cie.

Reparaturen
 an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt
 in der
 Uhrenhandlung von **Karl Wees**,
 Langestraße 148, gegenüber der Infanterietaslerne.
Crystal-Thürschoner,
Kaffeebretter,
Brotkörbe,
Zuckerboxen
 von lackirtem Blech
 empfohlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köblig & Cie.

Maiblumen,
Beilchen,
Syacinthen,
Tulpen &c. &c.
 billig und schön bei 3.2.
Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen,
Salz- und Essiggurken.
A. Knapper,
 Kriegsstraße 124.

Tannhäuser.
Mezelsuppe,
 hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** und ausge-
 zeichnetes **Sauerkraut**, wozu einladet
C. Betz,
 Ecke der Karls- und Langenstraße.

Gasthaus zur Rose.
 Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
 heute Abend
Friedrich Benzinger.
 Auch ist fortwährend gut geräuchertes **Där-
 fleisch** zu haben.

Gasthaus zum Ritter.
Mezelsuppe.
 * Heute Früh Kesselfleisch, Abends verschiedene
 Würste nebst einem ausgezeichneten Stoff **Freiherr-
 lich v. Seidenack'schem Bier** empfiehlt **Astor**.

Gasthaus zum König von Württemberg.
 * Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch, Abends frische
 Leber- und Griebenwürste mit delikatem **Sauer-
 kraut** nebst einem guten Stoff **Bier**, wozu freund-
 lich einladet **Ludwig Thumm**.

4% neue Badische Staatsanleihe
 in Obligationen zu 200, 300, 500, 1000 und 2000 Mark.
 Wir nehmen von heute ab Zeichnungen unter den bekannt gegebenen Be-
 stimmungen entgegen.
Straus & Cie.

Schwere hausmacher Hanf- und Flachsgarn-Leinen,
 in einfacher Breite zu Frauenwäsche, Bettzeug, Unterbekleidern &c. vorzüglich
 geeignet, in Doppelbreit (180 Centimeter) zu Betttüchern empfiehlt in äußerst
 gebiegener Waare sehr preiswürdig
Otto Himmelheber,
 Leinwandlager und Wäschefabrik.

* **Gasthaus zum Goldenen Kopf**
 empfiehlt von Morgens 7 Uhr an frischen und guten Kaffee, feinst zubereitete
 Frühstücke, guten Mittagstisch, reine Weine &c., und ladet zum Besuch freund-
 lichst ein
J. Kirchenbauer.

Im Goldenen Kopf
 stets einen ausgezeichneten Stoff Bier.
Todesanzeige.
 * Theilnehmenden Freunden und Ver-
 wandten geben wir hiermit die schmerzliche
 Mittheilung, daß unsere liebe Tochter
Auguste Greder
 heute früh 1/2 9 Uhr nach 18tägiger Krankheit
 im Alter von 11 Jahren sanft verschieden ist.
 Die Beerdigung findet morgen Nachmittag
 2 Uhr statt.
 Karlsruhe, den 18. Februar 1875.
J. Greder, Vermessungsrevisor.
K. Greder, geb. Edelmayr.

Dankfagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
 während der Krankheit meiner unvergesslichen Mutter,
Marie Anna Wollmann,
 sowie Denjenigen, welche ihr zur Ruhestätte die
 letzte Ehre erwiesen und für die reiche Blumenspende
 spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.
 Karlsruhe, den 18. Februar 1875.
 Die tieftrauernde Hinterbliebene.

Museums-Gesellschaft.
 22. Samstag den 20. Februar Gesellschaftsabend
 mit Kammermusik. Anfang 8 Uhr. Gesellschafts-
 anzug. Um 10 Uhr Nachessen (kalte Speisen), das
 Gedek zu 1 1/2 Mark. Die Tische hiezu wolle man
 vorher bei dem Restaurateur oder am Abend selbst
 durch den Wirtschaftsbearbeiter belegen lassen.
 Die Gallerie ist nicht geöffnet.
 Karlsruhe, den 16. Februar 1875.
Der Vorstand.

Liedertafel.
 Samstag den 20. d. M. keine
 Singstunde, dagegen Freitag den
 19. d. M. um zahlreiches Er-
 scheinen bittet **Der Vorstand.**

Mittheilungen
 aus dem
Gesetz- und Verordnungs-Blatt
 Nr. 7 vom 17. Februar 1875.
 Inhalt.
 Bekanntmachung
 des Handelsministeriums:
 das Bahnpolizei-Reglement und die Signal-Ordnung für
 die Eisenbahnen Deutschlands betreffend.

Gasthaus zum Kranz.
* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauer-
kraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste.
N. Wels.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 11.
er. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Major Sreck, aggregirt dem 4. Badischen In-
fanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, wird in das
2. Hessische Infanterie-Regiment Nr. 82 einrangirt. Von
der 55. Infanterie-Brigade wird der Oberstleutnant zur
Disposition, Koch, von der Stellung als Bezirkskomman-
deur des 2. Bataillons (Heidelberg) 2. Badischen Land-
wehr-Regiments Nr. 110, unter Ertheilung der Erlaub-
niß zum Tragen der Uniform des 2. Badischen Grena-
dier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, mit den be-
stimmungsmäßigen Abzeichen entbunden. Gleichzeitig wird
der Oberst zur Disposition, v. Horn, Bezirkskomman-
deur des 1. Bataillons (Rastatt) 4. Badischen Land-
wehr-Regiments Nr. 112 in gleicher Eigenschaft zum 2.
Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments
Nr. 110 versetzt, und der Major a. D. Molitor, zu-
letzt Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Badischen
Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Stellung zur
Disposition mit seiner Pension, zum Bezirkskommandeur
des 1. Bataillons (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Re-
giments Nr. 112 ernannt. Vom 1. Badischen Leib-
Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Secondleutnant
Sachs zum Premierleutnant befördert; dem Second-
leutnant v. Schelha wird der Abschied behufs Nach-
sufung des Auswanderungssensuses bewilligt. Vom 3.
Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Second-
leutnant Wurth zur Dienstleistung bei einer Militär-
intendantur kommandirt. Vom 2. Bataillon (Heidelberg)
2. Badischen Landwehr-Regiment Nr. 110 wird der Vice-
feldwebel Pfaff zum Secondleutnant der Reserve des
6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.
Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 werden
die Portepesfährlche Kenge und Barre zu Second-
leutenants befördert.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird
der Secondleutnant Fischer zum Premierleutnant,
und der Unteroffizier Thiel zum Portepesfährlch befo-
rdert. Vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17
wird der Secondleutnant v. Schupp zum Premierlieu-
tenant befördert.

Der Hauptmann v. Oldtman vom 1. Oberschlesischen
Infanterie-Regiment Nr. 22 wird, unter Belassung in
seinem Kommando als Adjutant beim Generalkommando
des 3. Armeekorps, zum überzähligen Major befördert.

Der Premierleutnant Stoll vom 1. Badischen Leib-
Grenadier-Regiment Nr. 109, sowie der Secondleuten-
nant Zimmerman vom 1. Oberschlesischen Infante-
rie-Regiment Nr. 22 werden von ihrem Kommando zur
Unterschiederschule in Göttingen, resp. als Kompagnieof-
fizier und Lehrer der Gymnasial-, zum 1. April er. ent-
bunden. — Gleichzeitig wird der Secondleutnant
Mathy vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser
Wilhelm Nr. 110 zum 1. April er. als Kompagnieof-
fizier zur Unterschiederschule in Jülich kommandirt.

Der Secondleutnant Timney vom Badischen Train-
Bataillon Nr. 14 wird, unter Versetzung in das Train-
Bataillon Nr. 15, zum Premierleutnant befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Februar. I. Quart. 27. Abon-
nementsvorstellung. Zum 1. Male: Don Juan
de Austria. Trauerspiel in 5 Akten von G.
zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

18. Febr. Andreas Döfner von Schweinberg, Postkassener,
mit Elisabeth Köcher von Gendelsheim.

Geburten:

- 16. Febr. Regine, Vater Friedrich Klingel, Diener.
17. „ Anna Johanna, Vater Karl Weidt, Gement-
arbeiter.
17. „ Margarethe Luise, Vater Hermann Joller,
Kaufmann.
18. „ Franz Erhard, Vater Franz Lau, Wagenwärter.
18. „ Albert Christian, Vater Wilhelm Linnebach,
Revisionsgehilfe.

Todesfälle:

- 18. Febr. Wilhelm, alt 7 Monate, Vater Taglöcher
Miegr.
18. „ Auguste, alt 11 Jahre, Vater Meosior Greder.

Großherzoglich Badische
4procentige Staats-Eisenbahn-Anleihe
vom Jahre 1875.

Anmeldungen zu den Subscriptions-Bedingungen nehmen entgegen
Karlsruhe, den 17. Februar 1875.

Heinrich Müller.
J. L. Seeligmann Söhne.

In Karlsruhe
nur ganz kurze Zeit.
Verkaufslokal: Ecke der Lamm- u. Langenstraße Nr. 141,
im Hause des Strohhutfabrikanten Herrn Ludwig und
Herrn Köllitz.
Großes und billigstes Lager
Leinenwaaren.

Durch Kränklichkeit war ich verhindert, einige Monate meinem Geschäfte in gewohnter
Weise nachzukommen, und veranlassen mich eingegangene Verbindlichkeiten, dieses Mal hier einen
Verkauf zu noch nie dagewesenen außerordentlich billigen Preisen zu veranstalten.

Ich werde deshalb gediegene Leinenwaaren während kurzer Zeit so spottbillig ver-
kaufen, daß jede Dame bei Ansicht meines Lagers nicht allein Bedarf, sondern Vorräthe ein-
kaufen wird, und erlaube ich namentlich meine jahrelang geehrten Kunden, mich in meinem dies-
maligen Verkaufslokale nur recht zahlreich zu besuchen, und werde ich das mir seit Jahren hier
so vielfach geschenkte Vertrauen durch strengste Solidität zu erhalten und vermehren suchen.

Für reines Leinen, richtiges Maß und reelle Waare wird garantirt,
und halten die Stücke Leinen 34 Meter oder 54 alte Ellen.

Preis-Courant:

- 100 Duzend feine Batisttücher mit bunten Ranten, das halbe Duzend 1 fl. und 1 fl. 12 fr.
Küchenhandtücher, die alte Elle von 7, 8 bis 10 fr.
Zimmerhandtücher, die alte Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.
Rein leinene Tisch-Servietten, das Duzend von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.
Rein leinene Tischtücher, das 1/2 Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
Weiße, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, das 1/2 Duzend von
45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.
Rein leinene Batisttücher, das 1/2 Duzend von 2, 2 1/2, 3 bis 7 fl.
Ruffisches Hanflein, unverwülliches Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern,
das Stück von 14, 16, 18, 20 und 24 fl.
Herrnhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18,
21 bis 25 fl.
Feine Bielefelder Leinen, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche, von 17 1/2, 19,
21, 24 bis 40 fl.
Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Handgespinnst und Natur-
bleiche, die alte Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.
Schweizer Shirting und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die alte Elle 9, 10, 12
bis 18 fr.
Graue chamois und weiß leinene Kaffee- und Theedecken, das Stück von 1 fl. 30 fr.,
3, 4 bis 8 fl.
Feine leinene Dessert-Servietten, das 1/2 Duzend von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.
Feine rein leinene Damast-Gedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Bett-
tücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wol-
lene Tischdecken zu außergewöhnlich billigen Preisen.

M. Wollstein aus Breslau & Cöln.

Verkaufslokal: Ecke der Lamm- und Langenstraße Nr. 141, im
Hause des Strohhutfabrikanten Hrn. Ludwig u. Hrn. Köllitz.
Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Größter Ausverkauf.

Wegen Aufgabe sämtlicher Artikel werden im Laden Langestraße 60 durch 7 Tage von Sam-
stag den 20. bis Freitag den 27. d. M. zu ausnahmsweise billigen Preisen verkauft: circa 300 Stück
der besten, schönst verfertigten Frauenhemden, Preis per Stück 2 bis 3 Mark und höher, weiße, fertige
Frauenhosen von 1 Mark 54 Pfennige, Kinderhosen von 70 Pfennige an, fix und fertige weiße Un-
terröcke von 2 Mark und höher, Steppröcke zu 5 Mark 40 Pf., größte Auswahl in Vorhangstoffen, per Meter
von 40 Pfennige bis 2 Mark 40 Pfennige, größtes Lager in Shirtings, Baumwolltuch, Madapolams
und Stuhluch zu den billigsten Preisen, eine große Partie Chemisetten und Krägchen von 6 Pfenn-
igen an, eine Partie feinst gestickte Garnituren, um zu räumen, unter dem Ankaufspreis, eine große
Auswahl Hemdeneinsätze, rein Leinen, von 54 Pfennigen und höher, Bettensätze, gestickt und gewoben,
Kinderfittel und Häubchen, ächte Reutlinger Spitzen: für Confirmanden und Confirmationsgeschenke
besonders geeignet: größte Auswahl in seidnen Schalschen, Tüchern; farbige und weiße Strümpfe für
Kinder und Erwachsene, Herrensocken, Herrentragen und Gravatten, größtes Lager in Bettüberwürfen,
Kommodebeden und Schonern unter dem Ankaufspreis. Da die Preise so billig gestellt sind, sollte
jede Hausfrau diese so billige Einkaufsquelle nicht veräumen und sich von dem großen Lager zu über-
zeugen. Nur im Laden Langestraße 60 durch 7 Tage.

Carl Reinhold
mit
Reutlingen

M. 3. b.

